



Württembergische

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Berufsbegleitende Weiterbildung



Fachstudiengang **Operative IT-Professionals (IHK)**

Studienprogramm



Mitglied der Württembergischen
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Vorsprung durch Wissen



Der Fachstudiengang „Operative IT-Professionals (IHK)“

Die neue Fortbildungsverordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für den IT-Bereich ist Mitte Mai 2002 in Kraft getreten. Damit verfügt die Bundesrepublik über ein bundesweit gültiges System von Qualifikationsprofilen und IHK-Prüfungen, das Transparenz und Qualitätssicherung bei Bildungsnachweisen sicherstellen soll. Die neuen, anspruchsvollen Abschlüsse eröffnen Absolventinnen und Absolventen der IT-Ausbildungsberufe und Seiteneinsteigern im IT-Sektor berufliche Perspektiven, die bislang nur Hochschulabsolventen vorbehalten waren. Damit wird zugleich der Nachfrage nach Fachkräften in der IT-Branche Rechnung getragen.

Das IT-Fortbildungssystem unterscheidet drei Qualifikationsebenen:

- Spezialistenqualifikationen im Bereich der Anpassungsweiterbildung nach Abschluss einer Ausbildung oder als Qualifikationsnachweis für Seiteneinsteiger, die in Form von Zertifikaten oder betrieblichen Zeugnissen, die sämtliche Inhalte eines Spezialistenprofils bestätigen, nachgewiesen werden.
- Qualifikationen für die Projekt-, Team- oder Abteilungsleiter in IT-Unternehmen und den Anwendungsbranchen, die sogenannten operativen IT-Professionals, für die IHK-Prüfungen angeboten werden.

- Qualifikationen der Geschäftsleitungsebene oder Hauptabteilungsleiterfunktion, für die Prüfungen zu den sogenannten strategischen IT-Professionals von den IHKs durchgeführt werden.

Operative Professionals sind befähigt, in den Unternehmen Geschäftsprozesse in den Bereichen Entwicklung, Projektarbeit und Organisation, Beratung oder Vertrieb und Marketing zu gestalten sowie Aufgaben des Personalmanagements und der Mitarbeiterführung wahrzunehmen. Außerdem erhalten sie die notwendigen Kompetenzen, sich auf neue Technologien, auf veränderte lokale und globale Marktverhältnisse, auf Methoden des Selbst- und Prozessmanagements flexibel einzustellen sowie den technisch organisatorischen Wandel zu gestalten.

Operative IT-Professionals (IHK)



Inhalte

Profilspezifische IT-Fachaufgaben

- Ausgewählte IT-Themen
- Projektmanagement
- Controlling und Marketing
- IT-Prozessmanagement
- Geschäftsprozesse und Dokumentation
- Fächerübergreifende Projektarbeit
- Arbeitsprozessorientierte Fallstudien und Situationsaufgaben
- Präsentations- und Moderationstechniken

Mitarbeiterführung und Personalmanagement

- Personalplanung und -auswahl
- Mitarbeiter- und Teamführung
- Personalentwicklung
- Qualifizierung
- Grundzüge Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

Betriebliche IT-Prozesse

- Dokumentation über ein praxisrelevantes Projekt oder über Aufgaben aus betrieblichen IT-Prozessen
- Projektbetreuung

Studienziele

Geprüfter IT-Entwickler (Certified IT Systems Manager)

Der IT-Entwickler weist mit der Prüfung die Befähigung nach, technisch optimale und marktgerechte IT-Lösungen zu entwickeln und zu implementieren, IT-Entwicklungsprojekte zu planen, zu steuern und zu kontrollieren. Das Einsatzfeld findet sich in Betrieben, die Produkte oder Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnologie herstellen, anbieten oder anwenden.

Geprüfter IT-Projektleiter (Certified IT Business Manager)

Der IT-Projektleiter weist mit der Prüfung die Befähigung nach, selbständig und eigenverantwortlich Aufgaben des Projektmanagements und der Projektleitung wahrzunehmen. Sein Einsatzfeld findet er in Betrieben, die Produkte oder Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnologie herstellen, anbieten oder anwenden.

Geprüfter IT-Berater (Certified IT Business Consultant)

Der IT-Berater weist mit der Prüfung die Befähigung nach, Unternehmen bei der Analyse, Zieldefinition und Konzeptentwicklung und -umsetzung von IT-Lösungen zu unterstützen. Dadurch fördert er die Entwicklungspotentiale und die Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen und ermöglicht erweiterte Geschäftschancen.

Zielgruppe

Diese Aufstiegsfortbildungsrichtung richtet sich an Absolventen der IT-Ausbildungsberufe sowie Seiteneinsteiger im IT-Sektor mit entsprechenden Berufserfahrungen und vergleichbaren Kenntnissen.

Studienaufbau

Grundlage des Fachstudiengangs „Operative IT-Professionals (IHK)“ ist die IT-Fortbildungsverordnung vom 3. Mai 2001 sowie der Rahmenplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHL) in seiner aktuellen Fassung. Die IT-Fortbildungsverordnung definiert nur, welche Prüfungsinhalte relevant sind. Es gibt zwar einen Rahmenlehrplan, dieser ist aber für die Bildungsträger nur ein Anhaltspunkt und nicht verpflichtend. Im Unterschied zu früheren Weiterbildungsprüfungen definiert die IT-Fortbildungsverordnung bezüglich der Prüfung keine Detailinhalte, sondern in der Prüfung nachzuweisende Kompetenzen. Die Stoffinhalte sind auf 4 Semester verteilt. Jedes Semester erstreckt sich auf drei bis vier Monate. Zwischen den Semestern liegt jeweils eine Pause. Im 4. Semester werden die Teilnehmer über das Thema „Management von IT-Prozessen“ auf die ITIL-Prüfung vorbereitet. Insgesamt sind ca. 420 Unterrichtsstunden vorgesehen. Dazu kommen noch individuelle Zeiten für die Erstellung der Projektdokumentation im Rahmen der Betrieblichen IT-Prozesse.

Studienzeiten und -ort

Die Veranstaltungen finden in der Regel montags und mittwochs von 17:45 bis 21:00 Uhr und freitags von 17:15 bis 20:30 Uhr statt. Die konkreten Termine und der Veranstaltungsort können dem Terminplan entnommen werden.

Dozenten

Die Dozenten und Dozentinnen sind Praktiker aus dem Personal- und IT-Bereich.

Methodik

Die Veranstaltungen finden in Seminarform statt. Neben Unterrichtsgesprächen und Vorträgen werden mit arbeitsintensive Lehrmethoden wie Gruppenarbeiten und Fallstudien eingesetzt. Zur Unterstützung und als Anleitung zur Nacharbeit werden in den einzelnen Gebieten schriftliche Vorlesungsunterlagen sowie gezielte Literaturhinweise ausgegeben. Möglichkeiten zur persönlichen Leistungskontrolle bestehen durch die Teilnahme an schriftlichen Leistungstests. Zusätzlich ist ein internetbasierter „Classroom“ als geschlossener Kommunikations- und Informationsbereich für die Studierenden eingerichtet. Ein Internet-Zugang mit E-Mail-Adresse ist dazu erforderlich.



Operative IT-Professionals (IHK)



Zulassungsvoraussetzungen

1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der dem Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik zugeordnet werden kann und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis und Qualifikation zum IT-Spezialisten oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis und Qualifikation zum IT-Spezialisten oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis und Qualifikation zum IT-Spezialisten.

Der Nachweis eines „zertifizierten Spezialisten“ ist möglich durch:

- ein Zertifikat einer Personalzertifizierungseinrichtung gemäß TGA-Modell (DIN/EN 45013) oder
- ein anderes Zertifikat, das den Inhalten eines Spezialistenprofils entspricht oder
- ein betriebliches Zeugnis, das **sämtliche Inhalte** eines Spezialistenprofils bestätigt

Prüfung

Die Prüfung für die verschiedenen Abschlüsse im Rahmen der Operativen IT-Professionals werden von einem Prüfungsausschuss der IHK Region Stuttgart in schriftlicher und mündlicher Form abgenommen. Die schriftlichen Prüfungen „Mitarbeiterführung und Personalmanagement“ und „Profilspezifische IT-Fachaufgaben“ finden jeweils im April und November jeden Jahres statt. Die Zielvereinbarungsgespräche für die Erstellung der Dokumentation finden im Mai/Juni und November/Dezember jeden Jahres statt. Dabei ist mit dem letzten Prüfungsteil spätestens zwei Jahre nach dem ersten Prüfungstag des ersten Prüfungsteils zu beginnen.

Studien- und Prüfungsgebühren

Die Studiengebühr beträgt pro Semester 1.440,- € (Stand: März 2011). Die Teilnehmer erhalten vor jedem Semester die schriftliche Aufforderung, die jeweilige Rate der Semestergebühr zu entrichten. In diesem Betrag sind auch die Kosten für die vorlesungsbegleitenden Unterlagen enthalten. Darüber hinaus können individuell Kosten für Literatur entstehen. Die Prüfungsgebühr wird von der IHK Region Stuttgart festgelegt. Diese beträgt für alle drei Prüfungsteile 1.000,- € (Stand: März 2010).

Fördermöglichkeiten

- Begabtenförderung
 - Meister-BaföG
 - Werbungskosten
- (Erläuterungen: siehe beigefügtes Informationsblatt)

Anmeldung

Die Anmeldung wird unter Verwendung des Anmeldeformulars (Zulassungsantrag) vorgenommen. Eine Anmeldung ist bis zum im Begleitschreiben genannten Termin möglich. Mit der Anmeldung zum Studiengang wird zunächst nur die Gebühr für das 1. Semester fällig. Nach jedem Semester können die Studierenden neu entscheiden, ob sie das Studium fortsetzen. Im Falle der Unterbrechung oder Beendigung des Studiums ist eine schriftliche Mitteilung des Studierenden bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des Folgesemesters erforderlich.

Rücktritt

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden. Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen. Nach verbindlicher Anmeldung durch den Teilnehmer und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn des 1. Semesters eine Rücktrittsgebühr von 10 % der Studiengebühr für das Semester zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Studiengangs wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr für das Semester erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr für das Semester zu bezahlen. Bei Fortsetzung des Studiengangs in einem Folgesemester wird bei einem Rücktritt innerhalb der ersten zwei Wochen nach Beginn des Semesters eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr für das Semester erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr für das Semester zu bezahlen.

Die VWA behält sich vor, einen Studiengang bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Sofern die zur Durchführung eines Studiengangs erforderliche Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Studienbeginn nicht erreicht wird, behält sich die Württembergische VWA überdies vor, den bereits angemeldeten Teilnehmern ein neues Angebot zu unterbreiten. Dieses Angebot zielt darauf ab, entweder durch eine Verlängerung der Entscheidungsfrist die Durchführung der Veranstaltung noch erreichen zu können oder aber durch eine Erhöhung der Gebühren die Durchführung bei geringerer Teilnehmerzahl zu ermöglichen.

Ansprechpartner



Jennifer Maher
☎ 0711 21041-36
✉ MaherJ@w-vwa.de
Information und
Anmeldung



Dieter Schmid
☎ 0711 21041-32
✉ SchmidD@w-vwa.de
Konzeption und
Beratung





Stimmen zum Studium



„Im Laufe meiner Fortbildung zum Operative IT-Professionals/IT-Projektleiter hat sich gezeigt, dass das Konzept der VWA, die Auswahl der Dozenten und speziell die Betreuung im Projektcoaching einen echten Vorteil bieten. Die Möglichkeit zur ITIL-Zertifizierung und der Erwerb der Ausbildereignung (AEVO) stellen einen echten Mehrwert dar. Schon während der Fortbildung konnte ich im Berufsleben von dem vermittelten Fachwissen und den gewonnenen Erfahrungen profitieren. Wenn es um eine ganzheitliche Qualifikation und Ausbildung im IT Bereich geht, ist und war für mich eine Fortbildung zum Operative IT-Professionals (IHK) die einzige Alternative zu einem berufsbegleitenden Studium.“

Stefan Goll,
Certified IT Business Manager



„Für diejenigen die denken, Sie befinden sich nach der Ausbildung zum Fachinformatiker in einer Sackgasse, bietet die VWA mit dem Operative IT-Professionals eine ideale und kosteneffiziente Möglichkeit sich berufsbegleitend fortzubilden, um deren Fachwissen für die tägliche Arbeit als IT-Projektleiter stetig auszubauen und theoretisch zu unterfüttern. Eine geschickte Auswahl der Dozenten, die facettenreiche Verteilung der Kernkompetenzen und die Fähigkeit während der Fortbildung ad hoc auf die Bedürfnisse unserer Gruppe zu reagieren, um den Lehrplan entsprechend anzupassen, bestätigten meine Entscheidung für die VWA Stuttgart. Das berufsbegleitende VWA-Studium legte für mich den Grundstein zum Abschluss eines weiteren postgradualen Studiums zum Master of Science.“

Florian Köster,
Certified IT Business Manager, Master of Science



**Württembergische
Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e.V.**

Urbanstraße 36
70182 Stuttgart

☎ 07 11 210 41-34

☎ 07 11 210 41-71

✉ info@w-vwa.de

www.w-vwa.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis

Donnerstag

Freitag

08:00 bis 18:00 Uhr

08:00 bis 16:00 Uhr



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien e.V.